bund deutscher amateur theater

Verbandsinformation

Bundesversammlung des BDAT stärkt Arbeit des Dachverbands und beschließt erste Beitragserhöhung nach 10 Jahren

Die Mitgliedsverbände im Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) haben die Weichen gestellt für die weitere Arbeit ihres Dachverbandes und die Interessensvertretung der Amateurtheater deutschlandweit gestärkt. Auf der Bundesversammlung online am 16. September 2023 diskutierten die Verbände einen Antrag und beschlossen mehrheitlich eine Beitragserhöhung für die Mitgliedsbühnen ab 2024.

Die Erhöhung trägt dazu bei, die über die letzten zwei Jahre gestiegenen Kosten in den Bereichen Energie, Mieten, Schulungen und Tarifsteigerungen u.a. auszugleichen. Nach drei Jahren starker Bundesförderung durch Aufschläge für pandemiebedingte Mehrbedarfe und finanzielle Unterstützungen von Amateurbühnen z.B. durch das BDAT-Programm „Land in Sicht!", stagniert seit 2023 die Förderung der Kulturstaatsministerin (BKM) für den BDAT auf dem Niveau der Vorpandemiezeit, trotz gestiegener Aufgaben für den Verband, wie z.B. der Digitalisierung von Bildungsangeboten. Mit der für das Jahr 2024 in Aussicht gestellten Förderung von BKM könnte der Dachverband keinen ausgeglichenen Haushalt ermöglichen, seine bisherige Arbeit wäre substantiell gefährdet. Eine intensive Diskussion von Mitgliedsverbänden und Vorstandsmitgliedern zur geplanten Beitragserhöhung, zu den kontinuierlichen Serviceleistungen wie Versicherung oder GEMA-Rahmenvertrag, zu den Aktivitätsfeldern des Dachverbandes, die von ihm initiierten Projekte für Amateurtheater und der Frage nach weiteren Lobbyaktivitäten um die Bundesförderung künftig zu erhöhen, war dem Beschluss voraus gegangen.

Der **neue BDAT-Jahresbeitrag** (Verwaltungskostenanteil) **ab 01.01.2024** beträgt **56 Euro je Vollmitglied, Freilichtbühne, Schulbühne, Einzelmitglied** und **32 Euro je Puppenbühne sowie Kleinstbühne** mit maximal 4 Mitgliedern.

10 Jahre blieb die Beitragshöhe des Dachverbands unverändert. Zuletzt wurde im BDAT 2012 eine Erhöhung mit Wirkung zum 01.01.2014 beschlossen.

Geringfügig nach oben angepasst werden musste auch der **Versicherungsbeitrag** um 0,75 Euro bis zu 2 Euro. Der Jahresbeitrag im Sammelvertrag für Versicherung (Haftpflicht und Unfall) beträgt ab 01.01.2024 für Vollmitglieder, Freilichtbühnen, Schulbühnen 34 Euro, für Puppenbühnen und Kleinstbühnen 18 Euro und für Einzelmitglieder 8 Euro.

Berlin, 4. Oktober 2023 / Irene Ostertag, Geschäftsführerin